



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0685-III/9/a/2014

Wien, am 20. November 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mölzer und weitere Abgeordnete haben am 24. September 2014 unter der Zahl 2577/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der möglichen Nutzung des Turnsaals des Stadtpolizeikommandos Villach und des ehemaligen Schulgebäudes in Villach-Oberwollanig als Unterkunft für Asylwerber“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Entsprechende Statistiken mit einer Aufteilung auf die einzelnen Bundesländer werden nicht geführt. In Österreich wurden von Jänner bis September 2014 16.238, im Jahr 2013 17.503 und im Jahr 2012 17.413 Anträge auf internationalen Schutz gestellt.

Zu Frage 3:

Eine entsprechende Statistik mit einer Aufteilung auf die einzelnen Bundesländer wird nicht geführt. Im Zeitraum Jänner bis September 2014 stammten österreichweit die meisten Antragsteller aus Syrien, Afghanistan und der Russischen Föderation.

Zu den Fragen 4 und 5:

Seitens des Bundes werden zurzeit keine Bundesbetreuungseinrichtungen im Land Kärnten betrieben. Darüber hinaus fällt die Beantwortung dieser Fragen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 6:

Mit Stand 28. Oktober 2014 befanden sich in Kärnten 1.589 Fremde in Grundversorgung. Nach der Grundversorgungsvereinbarung hätten am 28. Oktober 1.858 Fremde von Kärnten versorgt werden müssen und war Kärnten somit zu diesem Zeitpunkt mit 269 Quartierplätzen unter der vereinbarten Quote.

Zu Frage 7:

Der Turnsaal des Stadtpolizeikommandos Villach wurde im Zeitraum vom 26. September 2014 bis 30. September 2014 (Stichtag: 27. Oktober 2014) vorübergehend zur Unterbringung von Asylwerbern genutzt.

Zu den Fragen 8 bis 11:

Mit Stichtag 27. Oktober 2014 bestehen seitens des Bundesministeriums für Inneres keine Planungen zur Etablierung einer Betreuungsstelle des Bundes in oder im Umkreis von Villach.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner